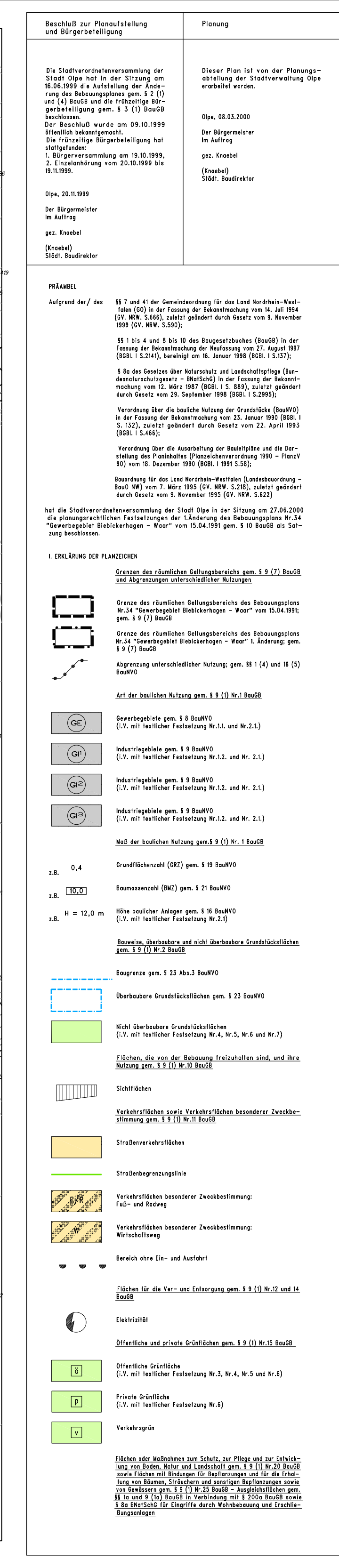
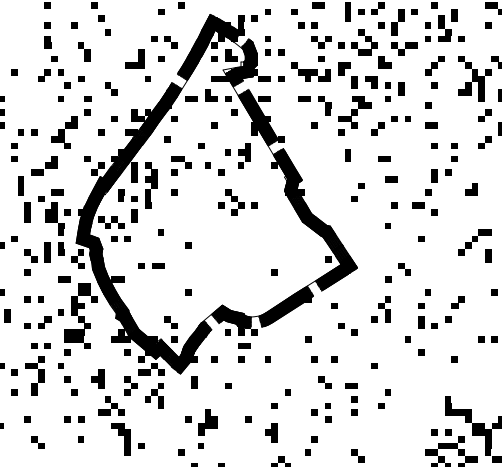




Öffentliche Auslegung	Sitzungsbeschluss	
Der Entwurf des Bebauungsplans und die Begründung haben aufgrund der Bekanntmachung vom 27.03.2000 gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 10.04.2000 bis einschließlich 08.05.2000 öffentlich ausliegen.	Dieser Plan wurde von der Stadtverwaltungsvormannung der Stadt Olpe am 27.06.2000 als Sitzung beschlossen. Olpe, 28.06.2000	
Olpe, 10.05.2000	gez. Müller Bürgermeister	gez. Schillgen Schriftführer
Der Bürgermeister in Vertretung		
gez. Knebel (Knebel)		
Beigeordneter		
3. Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft sowie zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 3 (3) Nr. 20 und 25 BauGB Die an den Grenzen des Bebauungsplans dargestellten Flächen sind der natürlichen Entwicklung zu überlassen. Anpflanzungen sind der Liste A auf diesen Flächen bis zu einem Flächenanteil von 10 % vorzunehmen. 4. Flächen zur Erhaltung von Bäumen und Sträuchern gem. § 3 (3) Nr. 23a BauGB Es gelten nachfolgende Festsetzungen des Bebauungsplans vom 15.04.1991 weiterhin fort. Inserhalb der mit nachfolgendem Signatur gekennzeichneten Flächen ist der vorhandene Bestand zu erhalten.  5. Flächen zur Erhaltung und zur Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern gem. § 3 (3) Nr. 25a und 25b BauGB Es gelten nachfolgende Festsetzungen des Bebauungsplans vom 15.04.1991 weiterhin fort. Inserhalb der mit nachfolgendem Signatur gekennzeichneten Flächen ist der vorhandene Bestand zu erhalten und zu ergänzen.  Die gekennzeichneten Flächen sind mit Bäumen und Sträuchern in einer Auswahl aus den Listen B und C zu bepflanzen. 6. Flächen für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern sowie sonstige Begrünung gem. § 3 (3) Nr. 25c BauGB Es gelten nachfolgende Festsetzungen des Bebauungsplans vom 15.04.1991 weiterhin fort. <u>Nr. 1</u> In der Plan mit der Nr. 1 gekennzeichneten Flächen sind mit Gehäusen in einer Auswahl aus der Liste A auszuführen. In 1 – 3 m breiter äußerer Banchenfläche mit Ausnahme der Ausschnittbereiche an den Bestand ist mit Sträuchern der Liste C zu bepflanzen. <u>Nr. 2</u> In der Plan mit der Nr. 2 gekennzeichneten Flächen sind mit 80 % Bäumen und 20 % Sträuchern in einer Auswahl aus den Listen B und C zu bepflanzen. Dabei sind die Sträucher vorzugsweise am Rand zu pflanzen. Innerhalb dieser Flächen ist in 100 m² ein Baum als Hochstamm in einer Auswahl aus der Liste B zu pflanzen. 50 % der Pflanzen sind als zweifach verschalle Heister zu pflanzen. <u>Nr. 3</u> In der Plan mit der Nr. 3 gekennzeichneten Flächen sind mit 40 % Bäumen und 60 % Sträuchern in einer Auswahl aus den Listen B und C zu bepflanzen. Die Sträucher sind sowohl in Gruppen als auch am Rand zu pflanzen. 50 % der Pflanzen sind als zweifach verschalle Heister zu pflanzen. <u>Nr. 4</u> In der Plan mit der Nr. 4 gekennzeichnete Fläche ist zu mindestens 50 % zu bepflanzen, wobei der Bestand zwischen den Pflanzabschnitten nicht mehr als 30 m betragen darf. Es sind 80 % Bäume und 40 % Sträucher einer Auswahl aus den Listen B und C zu verwenden. Auf den zu beplantenden Flächen ist in 200 m² ein Baum als Hochstamm in einer Auswahl aus den Listen B und C zu pflanzen. Alle anderen Pflanzen sind als zweifach verschalle Heister zu pflanzen. Die nicht beplanten und nicht für Grundstücksflächen erforderlichen Flächen sind mit Extensivrasen zu begrünen. <u>Nr. 5</u> Inserhalb der Plan mit der Nr. 5 gekennzeichneten Flächen sind in einem Abstand von maximal 20 m Bäume als Hochstamm in einem Stummelung von mindestens 14 – 18 cm in einer Auswahl aus der Liste D zu pflanzen. Die nicht für Grundstücksflächen erforderlichen Flächen sind mit Extensivrasen oder beackerten Flächen zu begrünen. Erforderliche Kontrollrasen sind mit Extensivrasen zu begrünen. <u>Aufschnitten oder Abgraben</u> Inserhalb der überbaubaren Grundstücksflächen sind die Böschungen von Abgraben und Aufschnitten auf mindestens 50 % der Fläche mit Gehäusen in einer Auswahl aus den Listen B und C zu bepflanzen. Der restliche Flächenanteil ist mit Landschaftsflächen bedeckenden Gehäusen oder Extensivrasen zu begrünen. <u>Südturm</u> Inserhalb der überbaubaren Grundstücksflächen sind Südtürme zu mindestens 80 % zu begrünen. Die nicht begrüneten Abschnitte dürfen nicht mehr als 10 m betragen. Es sind geeignete Gartengestaltungen, vorzugsweise der Arten Synonymie forstliche, Heide, Laubbäume und Fortbewegung zu verwenden. 7. Ausnahmegestaltung gem. § 3 (3) BauGB Es gelten nachfolgende Festsetzungen des Bebauungsplans vom 15.04.1991 weiterhin fort. Ausnahmsweise ist eine Veranschaulichung der festgelegten Standort der zu pflanzenden Bäume zulässig, wenn dies durch unbedingbare Erdarbeiten und -arbeiten sowie durch notwendige Ein- und Ausfahrten und Parkstellen erforderlich ist.		
III. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND NACHRICHTLICHE GEBIEREN VON NACH ANDEREN GESETZLICH VORSCHRIFTEN GEFÖHRTEN FÖHRTUNGEN Verhandene Grundstücksgrößen Vorgeschlagene Grundstücksgrößen Verhandene Gebäude Aufteilung der Verkehrsfläche: - Grünfläche, Bäche - Gehweg - Fahrbahn - ausstehender Baum, Stellplatz - Rinne Nordpfeil 		

Inkrafttreten des Plans Der Beschluß über den Bebauungsplan sowie Ort und Zeit der Einziehung in den Plan sind gem. § 10 (3) BauGB am 08.07.2000 öffentlich bekanntgemacht worden. Olpe, 24.07.2000 Der Bürgermeister in Vertretung gez. Knebel (Knebel) Beigeordneter																																																									
IV. PFLANZLISTE Pflanzenliste für Grünflächen mit ökologischer Funktionszuweisung <u>A. Bäume – Aufforstung</u> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Acer pseudoplatanus</td> <td style="width: 50%;">Bergahorn</td> </tr> <tr> <td>Corpus betulus</td> <td>Hainbuche</td> </tr> <tr> <td>Fagus sylvatica</td> <td>Rotbuche</td> </tr> <tr> <td>Larix decidua</td> <td>Europäische Lärche</td> </tr> <tr> <td>Prunus avium</td> <td>Birgische Traubeneiche</td> </tr> <tr> <td>Quercus petraea</td> <td></td> </tr> </table> <u>B. Bäume</u> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Acer pseudoplatanus</td> <td style="width: 50%;">Bergahorn</td> </tr> <tr> <td>Corpus betulus</td> <td>Hainbuche</td> </tr> <tr> <td>Fagus sylvatica</td> <td>Rotbuche</td> </tr> <tr> <td>Fraxinus excelsior</td> <td>Eiche</td> </tr> <tr> <td>Prunus avium</td> <td>Vegetärische</td> </tr> <tr> <td>Prunus serotina</td> <td>Süße Traubeneiche</td> </tr> <tr> <td>Quercus petraea</td> <td>Traubeneiche</td> </tr> <tr> <td>Sorbus aucuparia</td> <td>Eberesche</td> </tr> </table> <u>C. Sträucher</u> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Amelanchier lamarkii</td> <td style="width: 50%;">Felsenbirne</td> </tr> <tr> <td>Cornus mas</td> <td>Kornelkirsche</td> </tr> <tr> <td>Cornus sanguinea</td> <td>Hortkirsche</td> </tr> <tr> <td>Corylus avellana</td> <td>Hasel</td> </tr> <tr> <td>Desmodium illinoense</td> <td>Pflanzkirsche</td> </tr> <tr> <td>Ribes alpinum "Schmidt"</td> <td>Alpenrose</td> </tr> <tr> <td>Rosa canina</td> <td>Hundsrose</td> </tr> <tr> <td>Viburnum lentum</td> <td>Weißer Schneeball</td> </tr> </table> <u>D. Einzelbäume</u> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Acer pseudoplatanus</td> <td style="width: 50%;">Bergahorn</td> </tr> <tr> <td>Acer pseudoplatanus "Negerle"</td> <td>Kegelstirniger Bergahorn</td> </tr> <tr> <td>Betula pendula</td> <td>Sandbirne</td> </tr> <tr> <td>Corpus colurna</td> <td>Baumkirsche</td> </tr> <tr> <td>Quercus petraea</td> <td>Traubeneiche</td> </tr> <tr> <td>Tilia cordata</td> <td>Weidenrösche</td> </tr> </table>		Acer pseudoplatanus	Bergahorn	Corpus betulus	Hainbuche	Fagus sylvatica	Rotbuche	Larix decidua	Europäische Lärche	Prunus avium	Birgische Traubeneiche	Quercus petraea		Acer pseudoplatanus	Bergahorn	Corpus betulus	Hainbuche	Fagus sylvatica	Rotbuche	Fraxinus excelsior	Eiche	Prunus avium	Vegetärische	Prunus serotina	Süße Traubeneiche	Quercus petraea	Traubeneiche	Sorbus aucuparia	Eberesche	Amelanchier lamarkii	Felsenbirne	Cornus mas	Kornelkirsche	Cornus sanguinea	Hortkirsche	Corylus avellana	Hasel	Desmodium illinoense	Pflanzkirsche	Ribes alpinum "Schmidt"	Alpenrose	Rosa canina	Hundsrose	Viburnum lentum	Weißer Schneeball	Acer pseudoplatanus	Bergahorn	Acer pseudoplatanus "Negerle"	Kegelstirniger Bergahorn	Betula pendula	Sandbirne	Corpus colurna	Baumkirsche	Quercus petraea	Traubeneiche	Tilia cordata	Weidenrösche
Acer pseudoplatanus	Bergahorn																																																								
Corpus betulus	Hainbuche																																																								
Fagus sylvatica	Rotbuche																																																								
Larix decidua	Europäische Lärche																																																								
Prunus avium	Birgische Traubeneiche																																																								
Quercus petraea																																																									
Acer pseudoplatanus	Bergahorn																																																								
Corpus betulus	Hainbuche																																																								
Fagus sylvatica	Rotbuche																																																								
Fraxinus excelsior	Eiche																																																								
Prunus avium	Vegetärische																																																								
Prunus serotina	Süße Traubeneiche																																																								
Quercus petraea	Traubeneiche																																																								
Sorbus aucuparia	Eberesche																																																								
Amelanchier lamarkii	Felsenbirne																																																								
Cornus mas	Kornelkirsche																																																								
Cornus sanguinea	Hortkirsche																																																								
Corylus avellana	Hasel																																																								
Desmodium illinoense	Pflanzkirsche																																																								
Ribes alpinum "Schmidt"	Alpenrose																																																								
Rosa canina	Hundsrose																																																								
Viburnum lentum	Weißer Schneeball																																																								
Acer pseudoplatanus	Bergahorn																																																								
Acer pseudoplatanus "Negerle"	Kegelstirniger Bergahorn																																																								
Betula pendula	Sandbirne																																																								
Corpus colurna	Baumkirsche																																																								
Quercus petraea	Traubeneiche																																																								
Tilia cordata	Weidenrösche																																																								
V. INKRAFTTRETEN Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung gem. § 10 (3) BauGB in Kraft. Im Geltungsbereich der Satzung der Änderung werden die Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 34 "Gewerbegebiet Biebickerhagen – Waar" vom 15.04.1981 ersetzt. <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">gez. Müller</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">gez. Schindtgen</td> </tr> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">Bürgermeister</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">Schriftführer</td> </tr> </table>		gez. Müller	gez. Schindtgen	Bürgermeister	Schriftführer																																																				
gez. Müller	gez. Schindtgen																																																								
Bürgermeister	Schriftführer																																																								
Übersicht Maßstab 1 : 10000 																																																									
 STADT OLPE																																																									
Bebauungsplan Nr.34 "Gewerbegebiet Biebickerhagen – Waar" 1.Änderung																																																									
Satzung vom 29.06.2000																																																									
Gemarkung: Olpe – Land Flur: 12																																																									
Maßstab 1 : 1000 